

## Fairtrade-Siegel :Kriterien

- Zwangs- und Kinderarbeitverbot
- Schwangerschaftstest, HIV-Tests werden verboten um Diskriminierung zu verhindern
- Angestellte sollten über Arbeitsrechte unterrichtet werden
- Angestellte sollten Zugang zu Trinkwasser und medizinischer Versorgung haben

Soziale  
Kriterien

## Kontrollinstanzen:

- alle drei Jahre eine Kontrolle
- zwischendurch auch mindestens eine unangekündigten Kontrolle
- sie besichtigen die Betriebe und führen Interviews mit den Mitarbeitern durch
- bei kleinen Farmen ist nur alle sechs Jahre eine Kontrolle

- umweltschonender Anbau, nachhaltige Energie- und Wassernutzung und Müllvermeidung
- keine Pestizide oder Gentechnik
- Herbizide müssen beschränkt werden

Ökologische  
Kriterien

- bezahlt Mindestpreise , gibt Fairtrade Prämien aus
- langfristige Handelsbeziehungen
- Projekte können vorfinanziert werden um Farmen zu unterstützen

Ökonomische  
Kriterien

# Fairtrade



## Alternativen zum Fairtrade-Siegel

- GEPA fair+ : nicht teuer, strenger als Fairtrade-Siegel
- Naturland fair : Naturland-Bio-Anbauverband, z.B. faire Milch
- Rapunzel Hand in Hand : fair gehandelte Ware
- UTZ und Rainforest Alliance : Nachhaltigkeitssiegel, keine Mindestpreise

## Mengenausgleich:

Kein Mengenausgleich: • Produkt besteht nur aus einem Produkt, z.B. Kaffee  
Produkt nicht nötig mit anderer Mischung zu vergleichen

Mengenausgleich: • konventionelle Ware wird mit fairen Produkten vermischt, sodass faire Produkte „unfaire Rohstoffe“ enthalten

- Verpackung muss mit „Mengenausgleich“ gekennzeichnet sein

Mischprodukte: • eine Vollmilchschokolade darf Fairtrade Siegel tragen, wenn zwanzig Prozent faire Rohstoffe enthalten sind

## Kritik am Fairtrade Siegel :

- höhere Preise der Produkte
- Mindestanteil der fair gehandelten Zutaten bei Mischprodukten wurden von fünfzig Prozent auf zwanzig Prozent gesenkt
- Fairtrade-Methoden sind für Konsumenten schwer verständlich